

Dokumentation SEEDBOMB 2020-2022

Hintergrund - Umsetzung des Wettbewerbbeitrags "SEEDBOMBS" von Karsten Balog



upcycling
WETTBEWERB

Kurzbeschreibung

Der GOHO Upcycling-WETTBEWERB ruft Kreative auf, in zwei Kategorien zum Thema Upcycling Konzepte einzureichen. Durch Wiederverwendung und Umnutzung gebrauchter Materialien sollen außergewöhnliche und alltägliche Objekte kreativ umgestaltet und somit aufgewertet bzw. in einen anderen Kontext gebracht werden.



1. Kategorie „Ist das Kunst oder kann das weg?“

In dieser Kategorie stehen „abgelaufene“ Kunstobjekte und Installationen zu einer Transformation zur Verfügung. Hier wird das ehemalige Objekt nochmals ins Bewusstsein gerufen und in einer finalen Auseinandersetzung reflektiert.

Es kann Neues entstehen, das losgelöst ist oder an die ursprüngliche Sinngebung anbindet.

Unabhängig von einer Platzierung oder Auswahl wird eine eventuelle Umsetzung nur in Absprache und Einverständnis mit den Urhebern erfolgen.

Was wird aus dem „Tempel of no shopping“?

Besondere Merkmale:

17 Fässer, zum Teil mit Deckel, modulares System mit Verschraubungen.

Mehr Impressionen auf:

<http://raumlabor.net/tempel-of-no-shopping>



SEEDBOMBS



Ist das Kunst oder kann das weg? Wird sich niemand fragen, wenn wir fettig sind. Die Natur wird explodieren und sich in der Stadt ausbreiten.

Wie ein Molotov Cocktail werden die Fässer gegen Beton und Stein geworfen, und einem Ölbrand gleich breitet sich das Blumenmeer aus.

Wir leben gerne in der Stadt, hier haben wir alles was wir brauchen. Kultur, Restaurants, Shopping, Freunde, Schule und Arbeit finden wir direkt hinter der nächsten Ecke. Wir werden immer moderner und schneller. Und durch das Internet, brauchen wir zum Relaxen auch nicht mehr vor die Tür zu gehen.

Oder wir schaffen uns kleine Oasen. Aus Dingen, an die wir schon lange nicht mehr gedacht haben. Die schon weg sollten, die in der Garage oder auf dem Boden stehen. Holen wir sie raus und lassen sie nochmal strahlen.

Aus den Fässern werden die "Seedbombs". Sie werden aufgeschnitten, zerlegt oder verformt, um sie wie fliegende Granaten aussehen zu lassen. Zusätzlich wird ein Trägersystem aus Metallrohren benötigt, an dem die "fliegenden Titanen" anschnallt werden. Diese Konstruktion wird wiederum mit den "Betonhaien" als Fülle am Boden fixiert. Wenn nötig müssen Verankerungen in den Boden eingelassen werden. Die Pflanzen sollen vor allem Rot, Orange und Gelb blühend sein, um einen feurigen Eindruck zu erwecken. Sämtliche statischen Konstruktionsteile werden bepflanzt oder so verkleidet und bemalt, dass sie optisch in Rauch und Flammen untergehen.

Neben den Ausgangsgegenständen werden noch weitere Materialien und Jungpflanzen bzw. Samen benötigt. Da so viel Gegenstände wie möglich wieder verwendet werden sollen, wäre ein Aufruf an Spender denkbar.



Kalkulation

Stunden	Einzel	Gesamt
100	25,-€	2500,-
Werbung/Flyer		Pauschal 200,-
Material (Schrauben u.ä.)		ca. 10% 270,-

Karsten Balog

k.balog@gmx.net



2020 belegt Karsten Balog den 1. Platz des GOHO-UpcyclingWETTBEWERBs in der Kategorie "Ist das Kunst oder kann das weg?"

In seinem Entwurf "SEEDBOMBS" werden Teile der Installation "Tempel of no shopping" (Ausstellung WEtransform. Kunst und Design zu den Grenzen des Wachstums im Neuen Museum Nürnberg - 2016) zu einer tiefgründigen Grüninstallation transformiert.

Die Juri empfiehlt die Umsetzung im Öffentlichen Raum.

Dokumentation SEEDBOMB 2020-2022

Bei der suche nach geeigneten Flächen bietet sich eine in unmittelbarer Nähe zum GOgarten an.



Ein Zugang zum Bahngelände, das sogenannte "Metzgertürle" wird im Sommer 2020 aus Sicherheitsgründen geschlossen und die Erschließung im Öffentlichen Raum entfällt.

Dokumentation SEEDBOMB 2020-2022

GOkultur e.V. übernimmt 2021 die Baumscheibenpatenschaft für Baum 25 in der Austraße.



Die Oberflächenversiegelung wird aufgebrochen, die Gehwegplatten werden im GOgarten wiederverwendet und das Mörtelbett entfernt. Das Kiesbett bleibt erhalten um eine möglichst flächige Versickerungsfläche in der Baumscheibe zu erhalten.



Es wird eine dünne Vegetationsschicht für Trockenwiesen aufgebracht.

Dokumentation SEEDBOMB 2020-2022

Karsten Balog beginnt die "SEEDBOMB" im Spätsommer 2021 zu setzen.



In der ersten Bepflanzungsphase wird ein Japanischer Feuerhorn gepflanzt.

Die Installation wird zur Wintersicherung mit Bauzäunen gesichert.



Dokumentation SEEDBOMB 2020-2022



An dem Standort befindet sich ein Regenfallrohr, dass ca 140qm der Gebäudedachfläche des Bahngeländes entwässert. Durch den Bewuchs mit Efeu ist dieses Rohr erheblich korridiert und der Ablauf zugewachsen. In Absprache mit dem Betreiber DB Regio kann dieses Fallrohr zur Regenwassersammlung genutzt werden.

Dokumentation SEEDBOMB 2020-2022



Im Sommer 2022 wird von GOkultur e.V. der Efeu entfernt, das Fallrohr erneuert und ein Regensammler installiert. Ein IBC-Tank mit 1000l wird aufgestellt und mit einem Bauzaun dauerhaft gesichert.



Aus ehemaligen Bauelementen des Jamnitzer Platzes entsteht die Einfriedung der SEEDBOMB.

Dokumentation SEEDBOMB 2020-2022



Die Baumscheibe wird über die SEEDBOMBaus dem Regenwassertank bewässert und die Bepflanzung vervollständigt. Eine Kurzbeschreibung erläutert die Grüninstallation.



Zum GOHO-UpcyclingFESTIVAL 2022 wird die Baumscheibe mit SEEDBOMB fertiggestellt und präsentiert. GOkultur e.V. hat die Baumpatenschaft für den Baum 24 beantragt und übernimmt 2023 die Gestaltung und Pflege der Fläche um die Regensammlung bis zur nächsten Parkbucht.